

Die Kulturszene ist bereit für 2023

Im Landkreis ist viel geplant: Von Ausstellungen über Fotobände bis hin zu Konzerten

Von Laura Müller

Freyung-Grafenau. Das neue Jahr ist erst wenige Tage alt, doch so mancher Terminkalender füllt sich bereits wieder. Auch die Mitarbeitenden im Kulturbereich im Landkreis stehen schon in den Startlöchern und haben für die kommenden Monate einige Veranstaltungen angedacht. Die Heimatzeitung hat bei Vertretern aus der Kulturszene nachgefragt, welche Highlights in der Planung sind.

„Unser Ausstellungsreigen geht wieder los“, sagt **Lothar Blitz, Vorsitzender des Kunstvereins Wolfstein.** Den Auftakt bildet dieses Jahr eine Ausstellung im Frühjahr in den WGP-Räumen in der Passauer Höllgasse. Darauf folgt die Sommerausstellung im Grafenauer Kulturpavillon. „Wir planen zudem eine Fotoausstellung, wahrscheinlich in Waldkirchen“, so Blitz. Genaue Termine gebe es jedoch noch nicht. „Wir legen das etwa sechs bis acht Wochen vorher fest.“ Das Ende des Reigens bilde die Winterausstellung im Freyunger Europahaus, sagt Lothar Blitz.

Zwischen Makrofotografie und „Supertramp“

Auch in der Galerie in Freyung sowie der Freybühne wird einiges geboten sein, wie der **Vorsitzende des Vereins Bild&Bühne, Heinz Lang,** sagt. „Der Kunstverein ‚Die Regenmaler‘ aus Regen hat 25-jähriges Jubiläum. Deren Ausstellung sei gerade im Nachbarland-

Lokales aktuell auf einen Klick:

www.pnp.de

kreis zu sehen, „sie kommt aber ab Anfang Februar zu uns“. Der genaue Zeitraum stünde noch nicht fest. 73 Werke von verschiedenen Künstlern werden zu sehen sein, ist auf der Homepage der Galerie zu lesen. Auch eine Ausstellung „Kunst und Krieg“ mit syrischen Künstlern sei angedacht. Eben-



Wenn Klarinettist Josef Menzl (links) ruft, kommen die Blasmusikanten in Scharen in die Volksmusikakademie. – Foto: Volksmusikakademie/Roland Pongratz

falls in Planung ist eine Veranstaltungsreihe. Bei der Podiumsdiskussion „Auf ein Wort“ sind Interessierte eingeladen, „prominente Persönlichkeiten – vor allem die Menschen dahinter – kennenzulernen“, so Lang. Am Freitag, 24. Februar, um 19.30 Uhr wird Joe Kaeser, ehemaliger Vorstandsvorsitzender von Siemens, zu Gast sein. Um Platzreservierungen wird gebeten unter ☎ 08551/6060.

Für Fans von Makrofotografie hat Heinz Lang ein Highlight in Planung: Zusammen mit Lukas Haselberger aus Finsterau, von dem die Aufnahmen stammen, legt er einen Fotoband auf. Ein Termin für die Veröffentlichung stehe noch nicht fest. Die Bilder sollen aber auch in der Galerie gezeigt werden.

In der Freybühne tritt am Samstag, 11. Februar, Gitarrist Richard Palmer James, eines der Gründungsmitglieder der britischen Pop-/Rockband „Supertramp“ auf.

Auch **Roland Pongratz, musikalischer Leiter der Volksmusikakademie,** freut sich auf die Veranstaltungen im kommenden Jahr. „Wir haben besondere Seminare mit tollen Referenten im Angebot und sind gerade dabei, die

Termine abzuklopfen.“ Einige von ihnen seien 2022 schon in Freyung zu Gast gewesen. „Sie sind gut angekommen und die Nachfrage nach den Seminaren war hoch. Wir wollen heuer aber auch neue Referenten einführen.“

Von Freitag, 13., bis Sonntag, 15. Januar, findet das „Große Menzini-Seminar“ statt, das bereits ausgebucht ist. Der aus Funk und Fernsehen bekannte Klarinettist



Unter anderem diese Spinne ist in dem Fotoband von Lukas Haselberger zu sehen. – Foto: Haselberger

Josef Menzl kommt mit seinen Musikanten, um als Referenten blasmusikalisches Wissen und Können weiterzugeben.

Es folgen Seminare für alle, die eine besondere Leidenschaft mit

der Harmonika verbindet, aber auch ein Grundkurs für Latin Piano, ein Workshop rund um die E-Gitarre oder ein Zither-Seminar stehen auf dem Programm.

Einen kompletten Jahresüberblick gebe es nicht, sagt Pongratz, weil das Programm stets sukzessive entstehe, auch um möglichst vielen bestehenden Ensembles ihre Probenstage in der Volksmusikakademie zu ermöglichen.

Neben Standardveranstaltungen wie der GewölbeSitzweil, Singabenden und Volkstanzkursen, so Pongratz, wird es auch wieder einmalige Schmankerl geben, etwa am Dienstag, 14. März, wenn

Werner Meier und Margit Sarholz, die beiden bundesweit bekannten Kreativköpfe vom Duo „Sternschnuppe“, bei einem Seminar praktische Anregungen zum Singen mit Kindern vermitteln.

Konzertveranstalter Alexander Poth aus Passau, „pothpourri concerts“, teilt mit, er habe von 7. Januar bis 7. März die Kleinkunstreihe „Kabarett Winter Waldkirchen“ mit insgesamt sechs Veranstaltungen geplant.

„Den Beginn macht der Dingolfinger Comedian Stefan Otto am Samstag, 7. Januar, im Haus der Natur, Kultur, Kunst und Jugend (HNKKJ) mit dem Titel ‚Gmahde Wiesn‘“, so Poth in einem Presstext. Am Samstag, 21. Januar, unterhält Schauspieler und Musiker Stephan Zinner, bekannt aus den Eberhofer-Krimis, mit seinem neuen Programm „Der Teufel, das Mädchen, der Blues und ich“ in der TSV Turnhalle. „Django Asül zelebriert seinen Satire-Jahresrückblick am Sonntag, 22. Januar, im Bürgerhaus“, heißt es weiter.

Vollblutmusiker und Barde Mathias Kellner macht auf seiner „Ernsthaft-Tour“ am Donnerstag, 9. Februar, Halt im HNKKJ und spielt Lieder mit skurrilen Geschichten. BR-Schlachthof Mo-

derator Michael Altinger gastiert mit dem Bühnenstück „Lichtblick“ am Freitag, 3. März, im Bürgerhaus. An gleicher Stelle beendet das fränkische Komiker-Duo Heißmann & Rassau die Kleinkunstreihe in Waldkirchen am Dienstag, 7. März.

Nach einer Sommerpause findet am Mittwoch, 20. September, ein Kabarett-Abend mit Eva Karl Faltermeier statt, an dem sie ihr neues Programm „Taxi! Die Uhr läuft“ im Kulturpavillon Bäreal Grafenau präsentiert, so Poth.

„Das wird ein gutes Jahr“

Einiges in petto hat der **Musik-, Umwelt- und Erlebnispädagoge Christian Bojko aus Spiegelau,** auch bekannt als **Balboo.** „Das Augenmerk liegt natürlich auf der Landesgartenschau“, sagt er. An drei Tagen in der Woche sei er für das Kinderprogramm zuständig. „Da trete ich als Balboo der Waldbär auf.“ Genauer werde kommende Woche besprochen.

Aber auch als Musiker ist er wieder aktiv, „zum Beispiel haben wir eine Red Hot Chili Peppers Cover Band“. Diese spiele auch im Rahmen der Landesgartenschau. Bei der Veranstaltung sei aber auch ein Wochenende angedacht, an dem etwa Nachwuchsbands auftreten können. „Mit mehreren bayerischen Bands machen wir heuer auch wieder eine Biergartentournee“, sagt Bojko. Bereits im vergangenen Jahr seien sie durch bayerische Biergärten getingelt und hätten unter anderem am Arbersee gespielt.

Ein Highlight im September sei das Theaterstück „Die Hex vom Rachelsee“ mit Musik und Tanz, das er geschrieben hat. „Das wird bei der Landesgartenschau aufgeführt, aber im Herbst wahrscheinlich auch in der Bürgerhalle in Waldkirchen und im Freyunger Kurhaus.“ Auch eine Theatergruppe aus Tschechien spiele in dem Stück mit.

Auch kurzfristig würden sich oft Veranstaltungen ergeben. Bojko findet: „Es ist viel los im Landkreis, das wird ein gutes Jahr.“